Bericht über das Jahr 1930.

Sitz des Vereines: Lesezimmer des Physikalischen Institutes der Universität, Universitätsplatz 5, 1. Stock.

Bibliotheksstunden: Jeden Donnerstag von 15—17 Uhr, mit Ausnahme von Gründonnerstag und offiziellen Feiertagen.

Vereinsleitung im Jahre 1930:

Obmann: Prof. a. d. Mont. Hochschule Dr. Heinrich Brelt;

Obmannstellvertreter: Univ.-Prof. Dr. Hans Kahl;

1. Schriftführer: Dr. Richard Burkert;

2. Schriftführer: Prof. Dr. Wilhelm Boubier;

Zahlmeister: Prof. Konrad Fabian;

1. Bücherwart: Prof. Dr. med. et phil. Josef Bischof.

2. Bücherwart: Herr Milan Travniček;

Schriftleiter: Priv.-Doz. Dr. Robert Mayer;

Univ.-Prof. Dr. Franz Heritsch;

Direktor Paul Ronnicker.

Fachgruppen-Vorstände:

Naturpflege: Landeskonservator Oberst i. R. Gustav Schulz-Döpfner;

Botanik: Univ.-Prof. Dr. Maximilian Salzmann;

Chemie: Univ.-Prof. Direktor Dr. Franz Hemmelmayr;

Entomologie: Musealvorstand Dr. Adolf Meigner;

Geographie: Univ.-Prof. Dr. Otto Maul;

Mathematik-Physik: Univ.-Prof. Dr. Hans Wendorf;

Mineralogie-Geologie: Oberlandesgerichtsrat Dr. Hans Schaefflein;

Zoologie: Univ.-Prof. Dr. Otto Storch;

Biologie: Priv.-Doz. Dr. Alfred Bischinger;

Kakteen- und Sukkulentenliebhaber: Oberrechnungsrat Hugo Liebl.

Unterausschüsse:

Schriftleitung: Die Herren Boubier, Heritsch, Mayer, Ronnicker;

Bücherei: Die Herren Bischof, Mayer, Travniček.

Rechnungsprüfer:

Prof. Andreas Patterer, Schulrat Ferdinand Schmutz.

Geschäftsbericht über das 67. Vereinsjahr 1930.

Erstattet vom 2. Schriftführer.

Der am 25. Jänner 1930 gewählte Ausschuß war vor allem bestrebt, den kulturellen Aufgaben des Vereines trotz der Ungunst der Verhältnisse, die auch auf die Tätigkeit unseres Vereines hemmend einwirken, auch im abgelaufenen Vereinsjahr zu dienen.

Seine Tätigkeit bewegte sich in den von den Satzungen vorgezeichneten Bahnen, die dem Verein die naturwissenschaftliche Erforschung der Steiermark und die Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse zur Pflicht machen. In Erfüllung des ersten Arbeitszweckes gab der Verein im Jahre 1930 den 66. Band der „Mitteilungen“ heraus, der dem Andenken an Hofrat Ing. Josef Billet gewidmet ist und vor allem Arbeiten aus den Gebieten der Zoologie, Paläontologie und Erzlagerstätten aufweist. Der 67. Band ist bereits im Druck; er enthält neben verschiedenen wissenschaftlichen Arbeiten die in der Hauptversammlung des Vorjahres beschlossenen Satzungsänderungen des Vereines und die Geschäftsordnung des Ausschusses.

Seiner zweiten Hauptaufgabe kommt der Verein durch die Abhaltung von volkstümlichen Vorträgen nach. Trotzdem die Vortragsfolge auf die geistigen Bedürfnisse der verschiedensten Bevölkerungsschichten abgestimmt war, war der Besuch nicht immer zufriedenstellend. Es fanden folgende Vorträge statt:

- 8. Februar: Univ.-Prof. Dr. A. Wegener: Die deutsche Grönland-Inlandeis-Expedition, Sommer 1929 (mit Lichtbildern).
- 22. Februar: Univ.-Prof. Dr. D. Storch: Die Kinematographie im Dienste der Analyse rascher Bewegungen kleinster Lebewesen (mit Lichtbildern und Vorführung von Zeitlupenaufnahmen).
- 8. März: Priv.-Doz. Dr. W. Lawes: Über Blutgruppen beim Menschen und ihre biologische und forensische Bedeutung (mit Lichtbildern).
- 22. März: Prof. a. d. Techn. Hochschule Dr. F. Rohrausch: Neue Forschungsergebnisse über den Aufbau der Moleküle (mit Lichtbildern und Demonstrationen).
- 12. April: Priv.-Doz. Dr. F. Ständenath: Die Medizin der alten Inder und ihre Bedeutung für die Gegenwart.
- 10. Mai: Univ.-Prof. Dr. R. Wagner: Über elektrische Erscheinungen am Muskel (mit Experimenten).
- 24. Mai: Univ.-Prof. Dr. W. Degg: Die Krebskrankheit und ihre Heilungsaussichten vom klinisch-praktischen Standpunkt (mit Lichtbildern).
- 25. Oktober: Univ.-Prof. Dr. R. Polland: Rassenentstehung und Rassenwandel.
- 15. November: Univ.-Prof. Dr. O. Maul: Dinarisch-hellenisches Land und Leben.
- 22. November: Hofrat Prof. Dr. S. Rebel (Wien): Vom aussterbenden Wisent (mit Lichtbildern).

6. Dezember: Dipl.-Ing. Ernst Schobert: Vorführung des Weltkraftfilms.
13. Dezember: Derselbe: Welt-Energiwirtschaft und steirische Elektrizitätswirtschaft (mit Lichtbildern).
10. Jänner 1931: U. o. Univ.-Prof. Dr. F. Angel: Petrographische Alpenfahrten (mit Lichtbildern).
24. Jänner 1931: Hochschulprof. Dr. S. Brel (Leoben): Die Krisen der modernen Physik.

Eine umfangreiche Tätigkeit wurde von den 10 Fachgruppen geleistet.

Naturpflege: 1 Vortrag, 1 Sprechabend. Obmann: Oberst i. R. Gustav Schulz-Döpfner, Schriftführerin: Frau Fachlehrerin Bertha Hammer.

Botanik: 6 Vorträge, 4 Exkursionen; mehrere Mitglieder der Fachgruppe beteiligten sich über Einladung des Herrn Prof. Dr. Ginzberger (Wien) an einer Exkursion nach Südbalmen. Wahlen für 1931: Obmann Univ.-Prof. Dr. M. Salzman, Stellvertreter Univ.-Prof. Dr. F. Weber, Schriftführer Dr. Bekarel.

Chemie: 3 Vorträge. Wahlen für 1931: Obmann Hochschulprof. Dr. Sela, Schriftführer Priv.-Doz. Dr. A. Dadiou.

Entomologie: 8 Vorträge, 14 Sprechabende, 1 Tagungstag. Wahlen für 1931: Obmann Vorstand Dr. A. Meizner, Stellvertreter Dr. P. Konnick, Schriftführer Lehrer i. R. B. Mayer.

Geographie: 9 Vorträge. Wahlen für 1931: Obmann Univ.-Prof. Dr. D. Maul, Stellvertreter Univ.-Prof. Direktor Dr. A. Wigner, Schriftführer Dr. S. Morawek.

Mathematik. Physik: 4 Vorträge. Wahlen für 1931: Obmann Dr. D. Blumenwiz, Schriftführer Dr. R. Steinmayer.

Mineralogie und Geologie: 12 Vorträge, 1 Exkursion. Wahlen für 1931: Obmann Univ.-Prof. Dr. F. Angel, Stellvertreter Oberlandesgerichtsrat Dr. S. Schaefflein, Schriftführer stud. phil. R. Meß.

Zoologie: 6 Vorträge. Wahlen für 1931: Obmann Univ.-Prof. Dr. D. Storch, Schriftführer Dr. E. Furreg.

Biologie: 6 Vorträge. Obmann Priv.-Doz. Dr. A. Fischinger, Schriftführer Priv.-Doz. Dr. S. Häusler.

Kalteen- und Sukkulente Liebhaber: 2 Vorträge, 8 Sprechabende. Wahlen für 1931: Obmann Oberrechnungsrat S. Viebl, Stellvertreter R. Reinisch, Schriftführerin E. Viebl.

Die Vereinsleitung dankt den Rektoren und den Herren Institutsvorständen der Universität und Technischen Hochschule, dem Herrn Musealvorstand Dr. A. Meizner am Joanneum für die Überlassung von Räumlichkeiten für die Versammlungen, Herrn Univ.-Prof. Dr. S. Wendorf für die Überlassung des Lesezimmers im Physikalischen Institut zu Vereinszwecken und der Presse für die uneigennütige Veröffentlichung der Vereinsnachrichten.

Materielle Unterstützung leisteten im Jahre 1930 dem Verein folgende Behörden: das Bundesministerium für Unterricht widmete 300 S, die

steiermärkische Landesregierung 300 S, die Stadtgemeinde Graz 100 S. Für diese tatkräftige Unterstützung spricht die Vereinsleitung dem Bundesministerium für Unterricht, dem Herrn Landes-Hauptmann von Steiermark, dem Herrn Bürgermeister der Stadt Graz den ergebensten Dank aus.

Im Laufe des Jahres 1930 hatte der Verein das Ableben mehrerer Mitglieder zu beklagen. Es sind dies: Hofrat Univ.-Prof. Dr. Cornelius Doelter, Ehrenmitglied; Univ.-Prof. Dr. August Böhm, Primararzt Dr. Adalbert Heinrich, Feldmarschalleutnant i. R. Edmund Lober, Prof. i. R. Dr. Viktor Nietsch, Univ.-Prof. Dr. Hermann Pfeiffer, Univ.-Prof. Dr. Fritz Pregl, Herbert Ronnide, Kustos Josef Vidovič. Der Verein wird diesen Toten ein ehrendes Andenken bewahren. (Die Anwesenden erhoben sich.)

Der Mitgliederstand ist folgender:

Mitgliederstand am 1. Jänner 1930	798
Todesfälle 1930	9
Austritte 1930	49
Eintritte 1930	29
Mitgliederstand am 31. Dezember 1930	769

Dem Vereine gehören an: 8 Ehrenmitglieder, 2 korrespondierende Mitglieder, 5 Förderer, 206 A-, 563 B-Mitglieder.

Der Verein mußte in den vergangenen Jahren vielfach die Erfahrung machen, daß einzelne Mitglieder, ohne sich satzungsgemäß vorher abgemeldet zu haben, die Zahlung des Mitgliedsbeitrages verweigern. Das ist ein auf die Dauer unerträglicher Zustand. Die Grundlage für die Ausgabenwirtschaft des Vereines bilden die Eingänge aus den Mitgliedsbeiträgen, da Spenden und andere Unterstützungen gegenwärtig nur im bescheidensten Maße einlaufen. Die Vereinsleitung kann nur dann an die Herausgabe von Veröffentlichungen denken, wenn sie die Sicherheit hat, daß die Mitgliedsbeiträge tatsächlich eingezahlt werden und damit die durch die Herausgabe von Werken erwachsenden Kosten gedeckt werden können. Sie kann daher nicht mehr den Mitgliedern die von ihnen geübte Freizügigkeit zubilligen und sieht sich bemüht, den Mitgliedern den § 7 der Satzungen in Erinnerung zu bringen.

Die Herren Prof. Dr. J. Bischof und Dr. R. Burkert, die durch viele Jahre im Ausschusse eine umsichtige Tätigkeit entfalteten, ersterer als Bücherwart, letzterer als 1. Schriftführer, sahen sich leider genötigt, ihre Ämter niederzulegen und aus dem Ausschusse auszutreten. Die Vereinsleitung dankt beiden Herren auch in der Jahreshauptversammlung für ihre stets bewährte Arbeitsfreudigkeit und zahlreichen Erfolge im Interesse des Vereines.

Am Stelze des Herrn Prof. Dr. J. Bischof übernahm Herr Milan Travníček, der schon im Laufe des Arbeitsjahres als Ausschußmitglied kooptiert worden war, das Amt des Bücherwartes.

Die Geschäfte des Vereines wurden in 8 Sitzungen des Ausschusses, in zahlreichen Beratungen des Redaktions- und Büchereiausschusses erledigt.

Rechnungsabluß

Einnahmen	S	g
1. Kassaest vom Jahre 1929	8.133	29
2. Beiträge und Spenden der Mitglieder	2.350	15
3. Subventionen:		
a) Unterrichtsministerium	300	—
b) Steiermärkische Landesregierung	300	—
c) Stadtgemeinde Graz	100	—
4. Bücherverkauf	231	40
5. Verlagsgeschäft	1.810	—
6. Zinsen	228	03
Kassaest 1929 und Einnahmen . . .	13.452	87

Der mit 31. Dezember 1930 ausgewiesene Übertrag von 3595 S 72 g setzt sich zusammen aus:

	S	g
1. Guthaben in der Eskomptebank	1.152	—
2. Guthaben in der Postsparkasse	1.853	46
3. Bargeld	590	26
Summe . . .	3.595	72

für das Jahr 1930.

Ausgaben	S	g
1. Druckforten (Mitteilungen 64/65 und 66) . . .	8.495	45
2. Geldgebührenspesen	42	55
3. Kanzleierfordernisse und Schriftentausch	1.087	59
4. Dienerentlohnungen 1929 und 1930	108	—
5. Sektionen	123	56
Summe der Ausgaben . . .	9.857	15
Verbleibt als Übertrag für 1931 ein Kassarest von	3.595	72

Graz, am 31. Dezember 1930.

Der Zahlmeister: **Prof. Konrad Fabian.**

Verrechnung des Ungerfonds:

	S	g
1. Kassarest vom Jahre 1929	588	—
2. Zinsen	40	—
Summe . . .	628	—
Herrichtung des Grabes 1930	12	—
Vermögen des Ungerfonds am 31. Dezember 1930	616	—

Allen Spendern und Gönnern des Vereines sei für die hochherzige Unterstützung der wärmste Dank ausgesprochen.

Der Zahlmeister: **Prof. Konrad Fabian.**

Geprüft und richtig befunden:

Schukat Ferdin. Schmuß e. h. **Prof. Dr. Andreas Batterer** e. h.
als Rechnungsprüfer.

Graz, am 31. Dezember 1930.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [68](#)

Autor(en)/Author(s): Bouvier Wilhelm

Artikel/Article: [Bericht über das Jahr 1930. 172-177](#)